

WERTPAPIERBÖRSE

GUT BEHAUPTET. Der Wiener Leitindex ATX konnte dem insgesamt etwas schwächeren europäischen Börsenumfeld trotzen und zumindest ein kleines Plus von 0,22 Prozent verbuchen. Der DAX in Frankfurt gab indes um 0,44 Prozent nach.



prime market

Aktuell	Zuletzt	Höchst	Tief
Agrana	105,6	105,7	108
AMAG	31,1	31,09	36
Andritz AG	48,1	47,6	50,5
AT&S	11,3	11,39	16
Buwog	22,54	22,76	24,72
CA Immo	16,38	16,47	19,5
Century Casinos		4,01	5,91
Conwert	16,25	16,27	17,39
Do & Co	70,7	69,5	108,35
Erste Group	27,01	26,95	29,75
EVN	10,5	10,58	10,69
FACC	5,35	5,29	7,69
Flughafen Wien	22,3	21,77	24,45
Himmelfinanz	2,93	2,02	2,43
Kapsch Traffic	38,75	39,3	41,2
Lenzing	111,8	111,5	112,45
Mayer-Melnhof	99,5	97,87	117,95
OMV	26,53	26,25	27,48
Pfaffinger	26,99	27	28
Polytec	8,01	7,99	8,25
Porr	30,35	30,3	32,5
Post AG	31,72	31,32	36,8
Raffaelsen Bank	14,23	14,41	15,69
RHI	21,26	21,51	24,24
Rosenbauer	53	53,5	78,5
Schoeller-Bleckm	61,09	61,84	62,98
Semperit	24,45	24,25	34,48
S Immo	9,42	9,54	10,09
Strabag	30,06	29,81	30,76
Telekom Austria	5,1	5,07	5,74
Uniq	5,87	5,85	8,8
UBM	32,3	32,8	37,79
Valneva	2,6	2,65	4
Verband K&A	14,64	14,57	15,2
Vienna Ins. Group	18,45	18,27	30,07
Voestalpine	31,62	31,67	34,96
Warimpex	0,71	0,7	0,79
Wiersberger	14,75	14,78	17,85
Wolfsord AG	23,65	23,5	26,01
Zumtobel	16	15,72	23,98

standard market continuous

Aktuell	Zuletzt	Höchst	Tief
Atrium Europ.	3,82	3,79	4,06
Frauenthal Hold.	12,61	12,65	13,2

sonstige Aktien/Auslandsbörsen

Aktuell	Zuletzt	Höchst	Tief
ATB Antrabst	7,68	7,65	8,18
BKS St	17	17	17,3
BKS Vz	15,1	15,1	15,5
Gurktaler St.	8,5	8,5	8,8
Gurktaler Vz	6,1	5,6	6,5
Hirsch Servo AG	18,5	18,4	19
KTM	116	115,05	130
SW Umwelt	6,26	6,54	8
ams	33,25	33,45	42,35
BDI BioEnergy	10,31	10	14,28
Infineon	15,85	16,22	16,24
PanSI	34,5	34,6	35,62

Aktien-Indices

Aktuell	Zuletzt
ATX	2412,73
DAX	10577,16
DJ Euro Stoxx 50	3020,69
Dow Jones New York	18160,4
Nasdaq New York	5261,95
Nikkei Tokio	17024,76

Zinsen

Aktuell	Zuletzt
Euro 1 Monat	0,371
Euro 3 Monate	0,305
Euro 6 Monate	0,203
Euro 12 Monate	-0,064

Valutenkurse

Kunde zahlt	erhält
US-Dollar	1,126 1,09
Kanadische Dollar	1,4995 1,4345
Australische Dollar	1,518 1,422
Neuseeländische Dollar	1,724 1,414
Pfund Sterling	0,9165 0,8935
Schweizer Franken	1,127 1,061
Schwedische Kronen	9,8885 9,5595
Japanische Yen	117,55 112,65
Ungarische Forint	309,9 299,9
Kroatische Kuna	7,708 7,308
Tschech. Kronen	28,35 25,65
Türkische Lira	3,647 3,197

Preise für Münzen exklusive Umsatzsteuer

Kunde zahlt	erhält
Philharmoniker 1 Unze	1171 1141
Philharm. 1 Unze Silber	19,25 16,75
Golddukat, einfach	131,5 123,5

August-Index (00/96) 134,7 141,7



„Follow me Award 2016“: Elisabeth und Rupert Mauthner, Franz Kerber (Steiermär-

UNTERNEHMER-TAG
Innovation trifft Tradition

1600 Wirtschaftstreibende am Unternehmertag. Neben dem Ökonomen Hans-Werner Sinn standen auch Jungunternehmer im Rampenlicht.

Sobald ein Kunde unser Geschäft betritt, möchten wir Zungen-Aquaplaning bei ihm auslösen“ - den Kunden der Bäckerei Konditorei Reicht in Feldbach soll das Wasser im Mund zusammenlaufen, so das erklärte Ziel von **Stephan Uller**, der den Betrieb vor Kurzem übernommen hat. „Wenn es uns gelingt, den Leuten wieder den Geschmack, der durch echte Handarbeit entsteht, näherzubringen - dann mach ich mir um das Geschäft keine Sorgen.“ Für sein Engagement wurde Uller im Rahmen des steirischen Unternehmertages als einer der Nachfolger des Jahres mit dem „Follow me Award“ prämiert. Die begehrte Trophäe ging auch an **Andrea Kiegerl**, die die gleichnamige Trachtenmanufaktur in Köflach übernommen hat. „Die neue Aufgabe gibt mir den Freiraum, meine Erfahrungen als Schneiderin und das persönliche Familienmanagement unter ein Lipizzaner-Dirndl zu bringen.“ Ebenfalls ausgezeichnete

Amazon wird Greißler
SEATTLE. Der weltgrößte Internethändler Amazon will einem Zeitungsbericht zufolge künftig verstärkt auf Offline-Geschäfte setzen. Der Shopping-Riese aus Seattle plane die Eröffnung kleinerer Läden für Lebensmittel, am Dienstag unter Berufung auf eingeweihte Kreise. Zudem beireite der Konzern den Einsatz von Drive-in-Stationen vor, an denen Kunden mit dem Auto vorkahren und Lebensmittel-lieferungen abholen könnten.

Börse will RHI halten
WIEN. Die Wiener Börse will den angekündigten Rückzug des Feuerfestspezialisten RHI vom Börsenplatz Wien nicht hinnehmen, ohne zumindest den Versuch zu unternehmen, die RHI doch zum Bleiben zu überreden. „Der Vorstand der Wiener Börse ist aktuell in Gesprächen mit dem Management der RHI, um den Link nach Österreich aufrechtzuerhalten“, heißt es in einer Stellungnahme. Wie berichtet, will RHI nach der geplanten Magnesia-Fusion in London notieren.



kische), Josef Herk und Christian Buchmann gratulierten auch Stephan Uller, Andrea Kiegerl und Angelika Grossegger

net: **Elisabeth und Rupert Mauthner** von der Hotel-Gasthof-Fleischerei „Zur alten Post“ in Schwanberg. Die Wurzeln des bereits vielfach preisgekrönten Betriebs reichen bis ins 16. Jahrhundert zurück.

Auch die 23-jährige Floristin **Angelika Grossegger** - sie zählt auch international zu den Besten ihres Berufs - hat sich durch die Übernahme eines Betriebs mit „Floristik Grossegger“ in Semriach selbstständig gemacht. Im Vorjahr war Grossegger, die auch Staatsmeisterin ist, noch bei der Berufs-WM in São Paulo im Einsatz und wurde mit einer „Medallion of Excellence“ belohnt. Die Gewinner des Follow me Awards sind herausragende Beispiele, die zeigen, wie gut eine Betriebsnachfolge in der Praxis funktionieren kann“, betont Wirtschaftslandesrat **Christian Buchmann**. WK-Präsident **Josef Herk** verweist auf den vielversprechenden Weg, den die Verbindung aus „Innovation und traditionellem Handwerk“ bietet.

„Unternehmertum stärken“ war auch eines der Leitmotive des diesjährigen Unternehmertages im Grazer Messezentrum, zu dem die steirische Wirtschaftskammer auch heuer rund 1600 Wirtschaftstreibende begrüßen konnte.

Die Bandbreite reichte auch heuer von Serviceangeboten über Best-Practice-Beispiele aus den Regionen bis hin zur internationalen Politik und Wirtschaft. Als Top-Referent war mit dem langjährigen Chef des Münchner ifo-Instituts, **Hans-Werner Sinn**, einer der einflussreichsten Ökonomen Deutschlands geladen. Seinem Vortrag, der von der Energiewende über die Eurokrise bis hin zu den Herausforderungen von Migration und Brexit reichte, stellte er die Frage voran: „Schaffen wir das?“ Unter den zahlreichen Zuhörern: Landeshauptmann **Hermann Schützenhöfer**, die WK-Spitzen **Jürgen Roth**, **Benedikt Bittmann**, **Andreas Herz**, Industrie-Präsident **Georg Knill**, die RLB-Chef **Martin Schaller** und Messe-Chef **Armin Egger**.

Ökonom Hans-Werner Sinn zog das Publikum in seinen Bann

Erfolgreiche Bilanz des Stahl-Präsidenten

Voestalpine-Chef nicht mehr Worldsteel-Präsident.

DUBAI. Voestalpine-Vorstandschef Wolfgang Eder verabschiedete sich im Rahmen der Weltstahlkonferenz in Dubai nach zwei Jahren von seiner Präsidentschaft im Weltstahlverband („worldsteel“). Seine Nachfolge tritt turnusmäßig der bisherige Vizepräsident John Ferriola, Chef der amerikanischen Nucor Corporation, an.

Eder steht dem Verband, der insgesamt etwa 85 Prozent der weltweiten Stahlproduktion vertritt, weiterhin als Vizepräsident zur Verfügung. Er war der Erste, der zweimal hintereinander (jeweils ein Jahr) zum Präsidenten gewählt wurde. „Die Zeit der Präsidentschaft hat auch für die Voestalpine als technologischer Vorreiter in der Branche eine verstärkte globale Wahrnehmung mit sich gebracht. Zudem eröffnete die Position im Branchenverband neue Möglichkeiten, mit wichtigen industriepolitischen Themen auf breiter Ebene Gehör zu finden.“ Somit könne man auch aus Unternehmenssicht eine durchaus erfolgreiche Bilanz der letzten zwei Jahre ziehen, so Eder.



Wolfgang Eder

Spar baut Zusammenarbeit mit Murboden-Bauern aus

Obersteirische Bauern liefern nun auch Zwiebel und Karotten an den Handelskonzern.

GRAZ. Die Handelskette Spar verstärkt ihr regionales Angebot. Neben den Murbodner Erdäpfeln wird es künftig auch Zwiebel und Karotten aus der obersteirischen Region geben. „Das ist Fair Trade auf steirisch“, lobt der Murboden-Bauer Thomas Schilhan die Zusammenarbeit mit dem Handelskonzern. Auch Spar ist mit der Zusammenarbeit zufrieden. „Konsumenten greifen bevorzugt zu den Produkten aus der Region. Diese bleiben auch sehr selten liegen“, erklärt Christoph Holzer, Geschäftsführer für Spar Steiermark und Burgenland.

Landwirtschaftskammer-Präsident Franz Titschenbacher freut sich über den Regionalfokus der Handelsketten. „Werden heimische Lebensmittel bevorzugt, werden dadurch auch Arbeitsplätze gesichert und man tut was gegen den Klimawandel.“ Wobei gerade der Klimawandel dazu beigetragen habe, dass Zwiebel und Karotten nun auch auf 700 Meter Höhe wachsen, sagt Murboden-Bauer Max Zechner. Er erklärt auch, warum Karotten und Karotten ungeputzt verkauft werden. „Erdäpfel und speziell Karotten brauchen Erde, um lange haltbar und knackig zu bleiben.“

Murboden-Bauern mit Spar-GF Holzer und LWK-Präs. Titschenbacher



Murboden-Bauern mit Spar-GF Holzer und LWK-Präs. Titschenbacher